



Staatskanzlei und Ministerium für Kultur

Kabinett stimmt Trägerwechsel des Diakoniekrankenhauses Seehausen zu

Die Landesregierung hat am Dienstag dem Abschluss von Vertragsverhandlungen der Salus Altmark Holding gGmbH zur Übernahme des Agaplesion Diakoniekrankenhauses Seehausen (Altmark) zugestimmt. In einem strukturierten Verkaufsverfahren soll dieses Krankenhaus als hundertprozentige Tochtergesellschaft der Salus Altmark Holding gGmbH übernommen werden. Gesundheitsministerin Petra Grimm-Benne sagte: „Um auch zukünftig im Landkreis Stendal eine wohnortnahe und qualitativ hochwertige Versorgung sicherzustellen und weiter stärken zu können, streben wir die Weiterentwicklung des Standortes an. Dem Diakoniekrankenhaus Seehausen kommt für die Region im ländlich geprägten Norden unseres Bundeslandes eine besondere Versorgungsrelevanz zu. Darum soll das Leistungsspektrum auch erhalten bleiben.“

Durch den Zusammenschluss würde die Salus Altmark Holding gGmbH an einem weiteren Standort in der Altmark und damit in einer zusammenhängenden Versorgungsregion im Norden des Landes Verantwortung übernehmen, sagte Grimm-Benne. Bei erfolgreichen Verhandlungen müsse noch die Kartellbehörde beteiligt werden. Der Trägerwechsel könnte im kommenden Jahr erfolgen.

Der Geschäftsführer der Salus Altmark Holding gGmbH, Jürgen Richter, betonte: „Als Unternehmen in öffentlicher Trägerschaft verstehen wir uns als Gestalter einer nachhaltigen Zukunft für die somatische und psychiatrisch-psychotherapeutische Versorgung der Bevölkerung. Die Salus gGmbH betreibt seit 2010 im Diakoniekrankenhaus Seehausen bereits eine Tagesklinik der Erwachsenenpsychiatrie und -psychotherapie mit Institutsambulanz.“ Agaplesion-Vorstandsvorsitzender Dr. Markus Horneber sagte: „Am wichtigsten ist uns, das erfolgreiche und entwicklungsfähige Krankenhaus in Seehausen in gute Hände zu übergeben. Die Gespräche mit der Salus Altmark Holding gGmbH waren von Beginn an sehr konstruktiv und von großem Vertrauen geprägt.“

Die Salus Altmark Holding ist eine gemeinnützige Trägergesellschaft. Unter ihrem Dach sind die Salus gGmbH und die Altmark-Klinikum gGmbH vereint. An 15 Standorten in Sachsen-Anhalt wird ein vielfältiges Leistungsspektrum abgesichert und sind insgesamt rund 3.760 Menschen beschäftigt. In den Krankenhäusern, Tageskliniken, Einrichtungen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung, der Altenpflege, Jugendhilfe und des Maßregelvollzugs stehen über 2.025 Betten beziehungsweise Plätze zur Verfügung.

Das Agaplesion Diakoniekrankenhaus Seehausen ist ein Krankenhaus der Basisversorgung mit 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und seit 2006 Mitglied im christlichen Gesundheitskonzern Agaplesion gAG. Das Leistungsspektrum umfasst chirurgische, internistische und intensivmedizinische Betreuung von Patienten und Patientinnen. Zudem wird eine Notfallambulanz vorgehalten

Aktuelle Informationen bieten wir Ihnen auch auf der zentralen Plattform des Landes www.sachsen-anhalt.de, in den sozialen Medien über [X](#), [Instagram](#), [Youtube](#) und über den Messenger-Dienst [Telegram](#).

Impressum:
Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle
Hegelstraße 42
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666
Fax: (0391) 567-6667
Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de